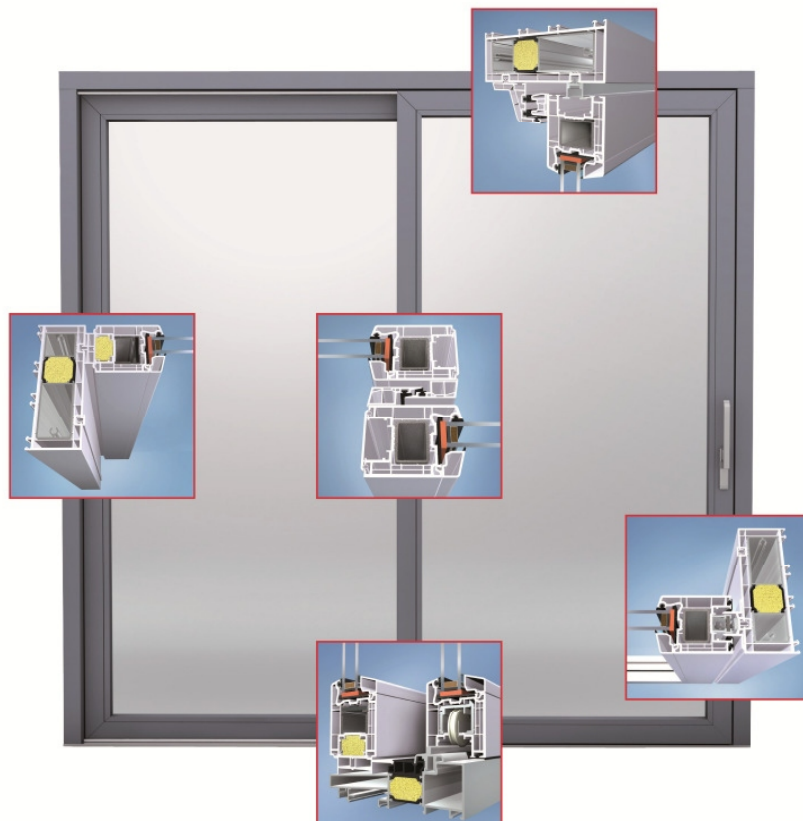


Bedienungs-, Pflege-, Wartungs- und Montagehinweise

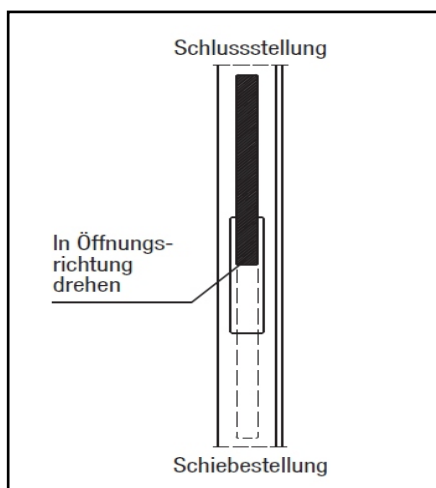


Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zum Umgang mit den Hebeschiebetüren, die nach dem allerneuesten Stand der Technik hergestellt sind. Wenn Sie nachstehende Hinweise befolgen, können Sie den Wert, die Gebrauchstauglichkeit und die Sicherheit der Hebeschiebetüren ohne großen Aufwand über Jahrzehnte erhalten.

Anleitung zum bestimmungsgemäßen Gebrauch

Öffnen und schließen Sie Ihre Tür stets sorgfältig. Achten Sie bei der Bedienung vor allem auf die korrekte Stellung des Türgriffes.

Hebe-Schiebe-Tür (HST)



1) Griff zeigt senkrecht nach oben:

► Der Flügel ist verriegelt.

2) Griff 180° in Öffnungsrichtung drehen.

3) Griff zeigt senkrecht nach unten:

► Der Flügel ist in Schiebestellung.

Sicherheitshinweise



Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen/Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen

- Greifen Sie beim Schließen der Hebeschiebetür niemals zwischen Flügel und Zarge und gehen Sie stets umsichtig vor.
- Halten Sie Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fern.

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch unkontrolliertes, unsachgemäßes Schließen und Öffnen des Flügels

- Stellen Sie sicher, dass der Flügel über den gesamten Bewegungsbereich bis zur absoluten Schließ- oder Öffnungsstellung langsam von Hand geführt wird.
- Vermeiden Sie stets, dass der Flügel unkontrolliert zuschlägt.

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen

- Unterlassen Sie das Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen.

Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels

- Setzen Sie den Türflügel keiner zusätzlichen Belastung aus.

Hinweis zur Nutzungseinschränkung

Geöffnete Flügel von Hebeschiebetüren, sowie nichtordnungsgemäß verriegelte Türflügel erreichen nur eine abschirmende Funktion.

Sie erfüllen nicht die Anforderungen an:

- die Fugendichtigkeit
- die Schlagregendichtheit
- die Schalldämmung
- den Wärmeschutz
- die Einbruchhemmung

Pflege und Wartung

Richtig Reinigen

Kunststoffprofile zeichnen sich durch ihre besonders langlebige und leicht zu reinigende Oberfläche aus. Zum Reinigen der Türen genügt daher in der Regel lauwarmes Wasser mit einem milden Reinigungs- oder Spülmittel. Sollten sich grobe Verschmutzungen so nicht entfernen lassen, verwenden Sie geeignete Kunststoffprofil-Reiniger. Scheuermittel und Haushalts- oder Glasreiniger mit aggressiven Inhaltsstoffen wie Alkohol oder Salmiak können die Glas und Rahmenoberfläche sowie die Dichtungen angreifen und beschädigen. Ferner ist der Einsatz von weichen Reinigungstüchern oder Reinigungsschwämmen zu empfehlen.

Die Kunststoffrahmen sollten nach der Reinigung nicht trocken gerieben werden, da Reibung bei PVC eine elektrostatische Aufladung erzeugt. Dadurch werden Staubteilchen wieder angezogen. Feuchtes Abwischen mit Seifenwasser hingegen baut Ladung ab und verhindert eine erneute elektrostatische Aufladung.



Nach dem Elementeinbau ist eine baldige Erstreinigung (bis 4 Wochen) empfehlenswert. Danach sollten regelmäßige Reinigungen in angepassten Intervallen (min. Halbjahresintervallen) folgen.

Dichtungen kontrollieren

Um Zugluft und Wasser dauerhaft abzuhalten, sind Ihre Türen mit modernen Dichtungen mit sehr hoher Lebensdauer versehen. Prüfen Sie dennoch die Flügeldichtungen ab und zu auf Sitz und Zustand und reinigen Sie diese mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Bei der Wartung der Dichtungen dürfen keine ölhaltigen Schmiermittel verwendet werden, ansonsten besteht die Gefahr, dass die Dichtungen „verkleben“. Der Einsatz von Silikon und Glycerin ist zulässig.

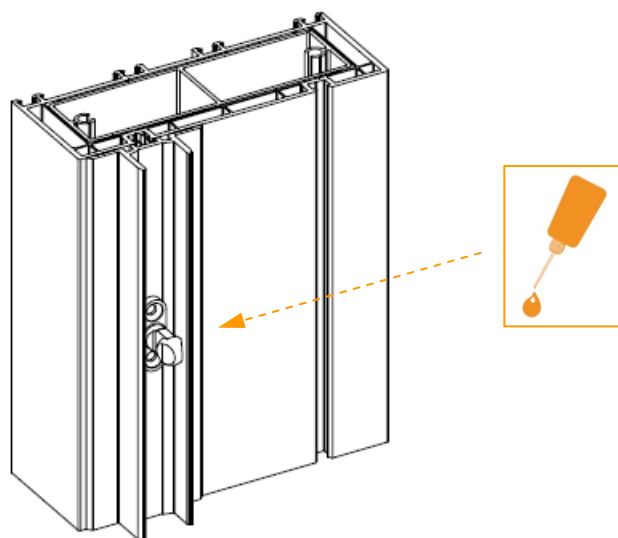
Kontrollieren Sie, um Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden, auch von Zeit zu Zeit die Versiegelungsfugen zwischen Türrahme und Mauerwerk. Falls die Dichtmasse rissig ist oder sich an irgendeiner Stelle ablöst, ist eine fachmännische Reparatur erforderlich.

Beschläge warten

Die technisch ausgereiften, hochwertigen Beschläge werden Ihnen bei sorgfältiger Behandlung keinerlei Probleme bereiten. Bitte schmieren Sie alle beweglichen Verriegelungsstellen mindestens einmal jährlich mit säure- und harzfreiem Fett oder Öl.

Ziehen Sie falls erforderlich die Befestigungsschrauben nach.

Hebeschiebetür-
Griffseite



Reinigen Sie den Laufschienebereich regelmäßig (staub- und schmutzfrei halten). Verwenden Sie für die Reinigung der Beschläge ausschließlich milde, ph-neutrale (keine aggressiven, säurehaltigen) Reinigungsmittel in verdünnter Form.

Erhaltung der Oberflächengüte

Um die Oberflächengüte der Profile, Dichtungen und Beschlagsteile dauerhaft zu erhalten und Beeinträchtigungen zu vermeiden, sind unbedingt folgende Punkte zu beachten:

- Geben Sie generell darauf Acht, dass die Hebeschiebetür frei ist von groben Ablagerungen und Verschmutzungen. Speziell während der Bauphase sind Verschmutzungen mit Putz, Mörtel oder Ähnlichem vordem Abbinden mit Wasser zu entfernen.
- Die Falzräume und Beschläge, vornehmlich in der Lagerungs- und Bauphase, sind so zu belüften, dass sie weder direkter Nässeinwirkung noch Tauwasserbildung ausgesetzt sind.

- Stellen Sie sicher, dass (dauerhaft) feuchte Raumluft nicht in den Lager- und Falzräumen kondensieren kann.

Sinnvolles Lüften zur Vermeidung von Tauwasserbildung, insbesondere während der Bauphase:

Mehrmals täglich stoßlüften (alle Fenster/Fenstertüren für ca. 15 Minuten weit öffnen), damit ein vollständiger Luftaustausch stattfinden kann. Drehen Sie dazu die Heizkörper ab.



(Folge: angenehmes Raumklima, aber kein Energieverlust)

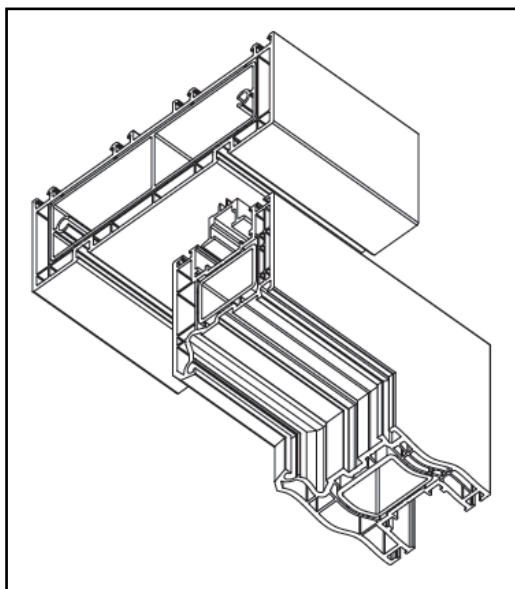
Besonders bei hoher Luftfeuchtigkeit, etwa in Bädern, Waschküchen oder nach Putz-, Estrich- oder Malerarbeiten, ist regelmäßiges Lüften notwendig, um eventuell Schimmelpilzbildung zu verhindern.

Auch während Urlaubs- und Feiertagszeiten ausreichend lüften.

Bei komplexeren Bauvorhaben gegebenenfalls einen Lüftungsplan aufstellen.

Beschläge nachstellen, Aus- und Einhängen des Flügels

Die Beschläge der Hebeschiebetüren sind werkseitig sorgfältig eingebaut und justiert. Ein Nachstellen der Beschläge ist daher nicht notwendig. Für das einwandfreie, dauerhafte Laufverhalten des Schiebeflügels ist ein fachgerechter Einbau der Verglasung und des Elementes in den Baukörper ausschlaggebend.



Hebe-Schiebe-Flügel aushängen

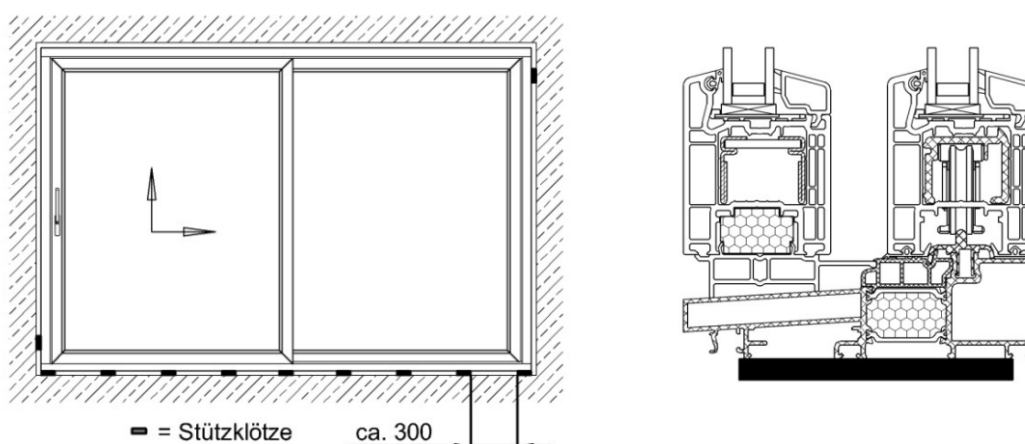
- ▶ Zum Aushängen des Schiebeflügels muss die obere Alu-Führungsschiene gelöst werden. Anschließend Flügel zusammen mit der Schiene nach innen kippen und aus dem Rahmen heben.

Das Einhängen des Flügels erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Lagerung, Transport und Montage

- Transportieren Sie die Türelemente nach Möglichkeit in der Lage und Position, wie sie später eingebaut werden.
- Lagern Sie Ihre Türen in trockenen, gut belüfteten Räumen. Es empfiehlt sich, diese mit einer Folie gegen Staub zu schützen.
- Vorsicht bei direkter Sonneneinstrahlung! Ohne ausreichende Lüftung können sich die Räume zwischen den Fenster-/Türelementen stark aufheizen.
- Kunststofffenster/-türen sind mit einer Schutzfolie versehen und können daher direkt aneinander gelehnt werden. Besser ist es allerdings, die Elemente mit Zwischenlagen, z. B. aus Styropor® zu lagern.

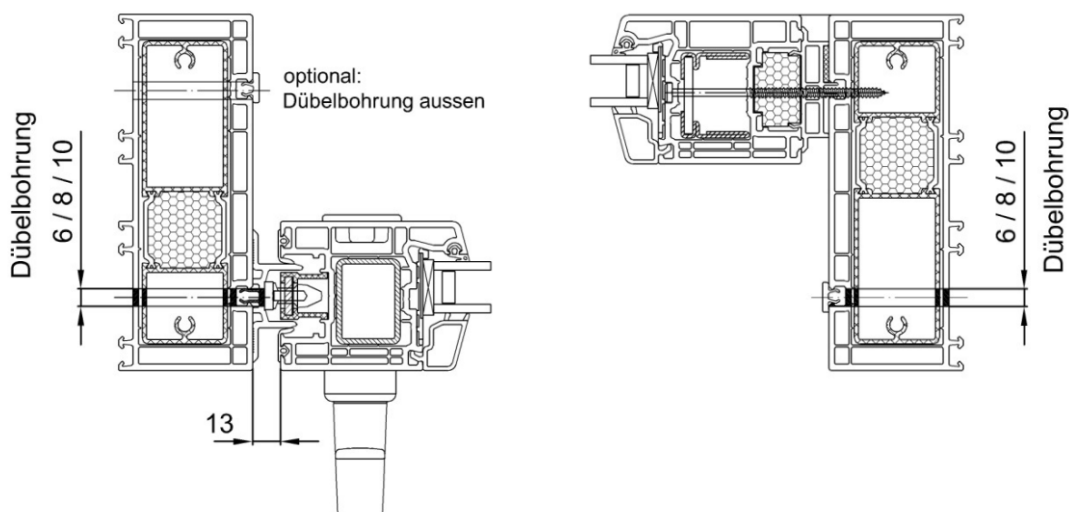
- Sichern Sie die Lagerstelle. So vermeiden Sie spätere Beschädigungen. Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften.
- Wenn Sie die Fenster mit einem Kran transportieren, vermeiden Sie besonders in der kalten Jahreszeit ruckartiges Anheben, sonst besteht Bruchgefahr. Beim Transport mit Aufzügen kleiden Sie die Aufzugskabine aus, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Lassen Sie die Türen unbedingt von ausgebildeten Monteuren einbauen! Auch die beste Tür kann keinen optimalen Wärme- und Schallschutz bieten, wenn sie nicht fachgerecht montiert wurde.
- Die Hebeschiebetüren müssen lot- und waagrecht, sowie winkelgerecht eingebaut werden. Eine Verspannung der Rahmen ist nicht zulässig.
- Die Bodenschwelle ist in der gesamten Bautiefe mit geeigneten Stützklötzen ca. alle 300 mm dauerhaft zu unterfüttern.



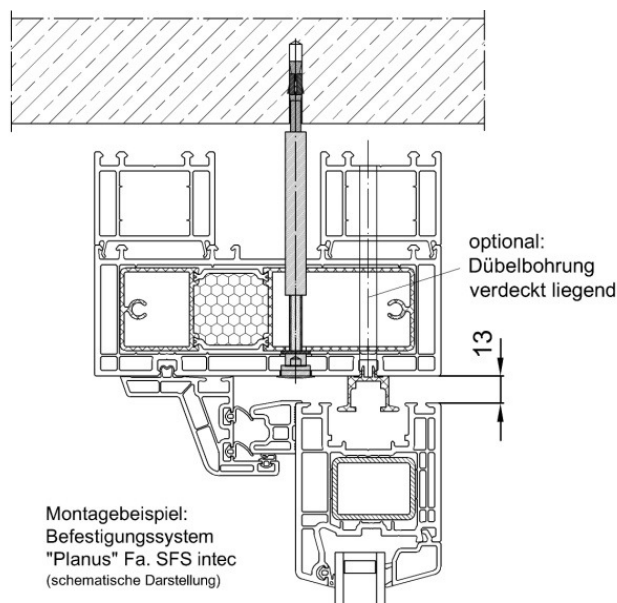
- Verankern Sie den Zargenrahmen mit geeigneten Befestigungsmitteln im Baukörper.

Die Einhaltung folgender Befestigungsabstände ist zu gewährleisten:

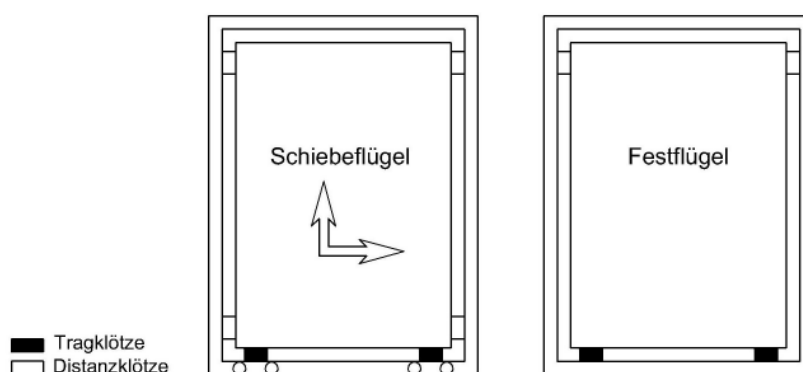
- Abstand zu den Innenecken ca. 150 mm
- Abstand untereinander max. 700 mm



- Die Befestigung nach oben ist zwingend notwendig, auch bei Einsatz von Rolllädenkästen, Beschattungsanlagen oder Rahmenverbreiterungen.



- Die maximale Durchbiegung der Zarge oben und der Bodenschwelle unten darf nicht mehr als 1 mm betragen.
- Es ist auf eine sichere Lastabtragung und auf eine entsprechende Tragfähigkeit des Mauerwerks zu achten!
- Die Ausbildung und Abdichtung der Fugen zwischen Mauerwerk und Rahmen muss den jeweiligen Anforderungen entsprechen.
- Führen Sie eine fachgerechte Verklotzung bzw. Verglasung beim Fest- und Schiebeflügel durch. Richten Sie dabei den Schiebeflügel auf der Griffseite parallel zum Rahmen aus.



- Bei der Montage als auch bei der Verglasung der Türen sind grundsätzlich alle in der Ausschreibung geforderten Details – unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Richtlinien – zu berücksichtigen und einzuhalten.
(z.B. RAL - Montagehandbuch der Gütegemeinschaft Kunststoff-Fenstersysteme, Technische Richtlinien des Glaserhandwerks und der Isolierglashersteller, etc.)